

Vortrag Dienstag 5.6.18 18.15 – 20.00 Uhr

Bodeneigenschaften und Bodenfunktionen unter dem Einfluss der industriellen Landwirtschaft

PD Dr. Sven Grashey-Jansen
(Institut für Geographie, Universität Augsburg)

Sommer
Vortragsreihe
11. April – 20. Juni

Zukunftsfähige Landwirtschaft:
Aktuelle Problemfelder und
Herausforderungen

Über 50 % der Gesamtfläche von Deutschland werden landwirtschaftlich genutzt. Der Boden spielt dabei als Standortfaktor eine entscheidende Rolle. Er übernimmt durch seine Eigenschaft als geosphärische Schnittstelle wichtige Funktionen im Ökosystem. Ein Großteil der Bodeneigenschaften und Bodenfunktionen bildet die elementare Grundlage für die landwirtschaftliche Produktion von Nutz- und Nahrungspflanzen. Diese Leistungen des Bodens werden allgemein als eine Selbstverständlichkeit hingenommen. Durch eine rein ertragsorientierte Bewirtschaftung der agraren Nutzflächen kann es aber leicht zu einer Schädigung der natürlichen Bodeneigenschaften kommen, was wiederum die Funktionsleistung der Böden signifikant reduziert und letztlich auch ertragsmindernde Folgen für die Landwirtschaft haben kann. Zur Vermeidung von Bodenschäden muss aber neben den rein technischen Lösungen vor allem auch an der Vermittlung eines „Bodenbewusstseins“ und einem nachhaltigen Bodenschutz gearbeitet werden.

Der Vortrag versucht einen Überblick über die wichtigsten Eigenschaften und Funktionen von Böden im Kontext der agraren Nutzung zu geben. Die Gefährdung dieser wichtigen Umweltressource durch den Einfluss einer intensiven und marktorientierten Landwirtschaft wird anhand verschiedener Fallbeispiele dargestellt. Dabei werden auch bereits etablierte sowie neue Lösungsansätze vorgestellt und diskutiert.

.....
Information zum Referenten
.....

Sven Grashey-Jansen (akademischer Oberrat a. Z.) arbeitet seit 2004 am Institut für Geographie der Universität Augsburg. Seit 2010 ist er zudem Lehrbeauftragter an der Universität der Bundeswehr in München. Bodenhydrologische und bodenphysikalische Prozesse, im Hinblick auf Möglichkeiten der Bewässerungsoptimierung, gehören zum Forschungsfeld seiner wissenschaftlichen Arbeiten. Mit diesem Themenkreis hat er sich auch Rahmen seiner Dissertation (im Jahr 2007) und Habilitation (im Jahr 2014) befasst. Der Schwerpunkt seiner beruflichen Tätigkeit an der Universität liegt aber in der Lehre der physiogeographischen Teildisziplinen.

Ort:

KU Eichstätt-
Ingolstadt,

Ingbert-Naab-Saal,
Kapuzinergasse,
Eichstätt